



01.11.2011 13:27 Schweiz ZH ZH ZH ZH ZH ZH ZH Politik Regierung

Öffentlicher Verkehr Projekt Zürcher Zoo-Seilbahn hat weitere Hürde genommen

Zürich (sda) Die geplante Seilbahn vom Bahnhof Zürich Stettbach zum Zoo Zürich ist ein Stück weiter: Die kantonale Baudirektion hat in einem Gestaltungsplan die Grundlagen für das Projekt definiert.

Der kantonale Gestaltungsplan legt wichtige Eckpunkte des Projekts fest wie Linienführung, Lage der Berg- und der Talstation, Standorte und Höhe der Masten. Die kantonalen Fachstellen attestieren der künftigen Bahn Umweltverträglichkeit.

Als nächstes folgt nun die 30-tägige Einsprachefrist zum kantonalen Gestaltungsplan. Erst nach der Behandlung der zu erwartenden Einsprachen folgt das Planbewilligungsverfahren durch den Bund. Eröffnet werden soll die Seilbahn «Mitte des Jahrzehnts», wie der stellvertretende Zoodirektor und Verwaltungsratsdelegierte der Zoo Seilbahn AG, Andreas Hohl, am Dienstag vor den Medien sagte.

«Nationale Ausstrahlung»

Von «nationaler Ausstrahlung» des Seilbahnprojekts sprach Ueli Stückelberger, Direktor des Verbandes öffentlicher Verkehr Schweiz und Seilbahnen Schweiz. Es sei ein Pionierprojekt in dichtbesiedeltem Gebiet - noch an manchen Orten gäbe es Potenzial für eine Erschliessung per Seilbahn.

Wichtig und richtig ist laut Stückelberger, dass bei der Talstation in Dübendorf keine Parkplätze erstellt werden. Dies sei «kein klares Signal», dass die Anreise per öffentlichen Verkehr erfolgt.

(SDA-ATS\eh/fn)

011327 nov 11